

<p>Abendblatt wochentlich erscheinende Zeitung der Stadt Halle (Anhalt) (Schmal) Nr. 227 Jahrgang 1930. Preis 15 Pfennig. Verleger: Hermann Kretschmer, Halle a. S., Poststraße 10. Druck: Kretschmer'sche Buchdruckerei, Halle a. S., Poststraße 10.</p>	<p>Sonnabend 18. Januar 1930</p>	<p>Abendblatt wochentlich erscheinende Zeitung der Stadt Halle (Anhalt) (Schmal) Nr. 227 Jahrgang 1930. Preis 15 Pfennig. Verleger: Hermann Kretschmer, Halle a. S., Poststraße 10. Druck: Kretschmer'sche Buchdruckerei, Halle a. S., Poststraße 10.</p>
---	---	---

1200 Millionen: Reparations-Anleihe

Der Kreuger im Haag

Haag, 18. Januar.
Die schwebende Finanzmannschaft des Kreuger ist seit dem Freitag eingetroffen und hatte keine Unterredung mit Caribien, sondern einige Tage gemeinlich in den Verhandlungen der französischen Seite an die deutschen, die die Frage gerichtet worden, ob das Kreuger und der deutschen Regierung eine Finanzabkommen nicht die Unterredung der deutschen Reparationskommission auf dem internationalen Kapitalmarkt sein könnte. Finanzminister Wolbenhauer sprach sich ausführlich mit dem Kreuger, der die Ansicht äußerte, dass die Anleihe des Kreuger-Konglomerats ausschließlich dem Zweck der Bezahlung der Reparationen dienen sollte, und dass für die Ausgabe dieser Anleihe ein internationaler Kapitalmarkt eine Garantie von drei Jahren vereinbart werden sollte, um den Kredit zu sichern, die einen Teil des Anleihebetrags übernehmen könnten, seien dies die drei größten Länder der Welt, seien dies die drei größten Länder der Welt, seien dies die drei größten Länder der Welt.

Einigung in der Mobilisierungsfrage

Die Kreuger-Anleihe bleibt unberührt

Haag, 18. Januar.
Der Freitagmorgen und -abend war fast ausschließlich mit Verhandlungen über die Mobilisierungsfrage ausgefüllt. Reichsminister Schädel und Dr. Dormüller haben fortlaufend interne Besprechungen mit einzelnen Mitgliedern der deutschen Abordnung geführt, nahmen jedoch an offiziellen Verhandlungen mit den alliierten Gläubigerstaaten nicht teil. Die Verhandlungen über die Mobilisierungsfrage dauerten bis gegen 7.30 Uhr, wurden jedoch unterbrochen und wurden um 10.30 Uhr wieder aufgenommen.

Reichsgründungstag

von W. S. Ederwart

Der Tag der Gründung des Deutschen Reiches, der 18. Januar, ist in unserem Vaterlande kein offizieller Feiertag, obwohl ein Jahrhundert lang von den besten deutschen Menschen unter Einsetzung von Gut und Blut um das Reich gerungen wurde und obwohl als einziger Besitz aus einer großen Vergangenheit das Reich uns erhalten geblieben ist. Wenn irgendwo und irgendwie in der politischen Zersplitterung der Gegenwart noch eine Spur von deutscher Einigung und deutscher Einheit vorhanden ist, so läge es allein in der Tatsache zum Ausdruck, daß wir im Reich als eine Gruppe von Menschen zusammengeschlossen sind, die zwar nicht mehr der gemeinsamen weltlichen Vergangenheit in gleicher Weise sich erinnern, aber immer noch unter nahezu gleichen Bedingungen leben und die gleiche Sprache sprechen. Eigentlich müßte daher vom 18. Januar aus auf breiter nationaler Grundlage das Einigungswort in Deutschland sich verberufen und damit die Bedingung schaffen lassen, Deutschland noch einmal zu nationaler Freiheit und nationaler Größe sich erheben zu sehen. Fürs erste freilich erlauben parteipolitische Engstirnigkeit und parteipolitische Machtpolitik es nicht, innenpolitisch auf breiter nationaler Grundlage zu wirken.

Liquidierung der Vergangenheit

Haag, 18. Januar.
Die sechs einladenden Mächte haben am Freitag die Frage der Liquidierung der Vergangenheit geregelt. Es war ursprünglich vorzuziehen, daß Deutschland (sowie ein Verzicht der alliierten Mächte) einen allgemeinen Verzicht auf alle Ansprüche ausprechen sollte. Da nunmehr aber die sechs einladenden Mächte eine Einigung erzielt haben, ist diese Forderung der alliierten Mächte zurückgezogen worden. In Bestimmungen des Schlußprotokolls wird eine allgemeine Klausel über einen grundsätzlichen Verzicht Deutschlands auf alle Ansprüche ausgesprochen. Die einzelnen Bestimmungen werden lediglich am Schluß des Schlußprotokolls einzeln angegeben und müssen dem Reichstag mitgeteilt werden.

Was hat Dr. Wirth gesagt?

Ein Dementi der deutschen Abordnung

Haag, 18. Januar.
Die deutsche Abordnung gibt amtlich folgende Mitteilung heraus:
Der Beginn der Konferenz am Freitag gab Reichsminister Dr. Wirth im Einvernehmen mit der englischen Delegation folgende Erklärung ab: „Durch die deutsche Presse ließen Behauptungen über angebliche Ausführungen des englischen Pressesekretärs Stewart über Bemerkungen, die Reichsminister Dr. Wirth anlässlich der Besprechung der Kontinenzfrage im Kreise der sechs einladenden Mächte getan haben soll. Diese Behauptungen, wie sie zum Teil in der deutschen Presse wiedergegeben sind, sind nicht gefallen und auch der englische Pressedienst hat sie so, wie behauptet wird, nicht weitergegeben. Von der damaligen Besprechung handelte es sich um die Verantwortung der vom Schlichter Snowdon gestellten Frage, ob bei einer eventuellen Diskriminierung einer einzelnen Nation durch Deutschland auch diese einzelne Nation in dem gegebenen Falle vom dem hängigen internationalen Schlichtergericht Klage erheben könne. Diese Frage wurde dem Vertragstext entsprechend heute wie damals beantwortet. Im übrigen betonte heute auch Minister Dr. Wirth, daß eine solche Diskriminierung praktisch nicht in Frage kommen könne, da ja nicht Deutschland die einzelnen Gläubigerstaaten auszuwählen, sondern dies Aufgabe der Bank für Internationale Zahlungen sei.“

Der Vertrag der D. J. J. mit der Schweiz

Haag, 18. Januar.
Die Organisationsausschüsse für die D. J. J. sind am Freitag vormittag wiederum zusammengetreten, um die staatsrechtlichen Beziehungen mit den Schweizer Bundesstaaten zu klären. Die bisherigen Verhandlungen im Haag haben bereits eine Einigung über die Frage des Handelsvertrages sowie des Vertrages der D. J. J. ergeben. Um den Vertragstag nach dem Reichspräsidenten Dr. Brüning teil.

Schlussführung am Montag

Haag, 18. Januar.
Die Ausdehnung der Haager Konferenz bis Montag nächster Woche ist nunmehr beschlossen worden. In der Sitzung der sechs einladenden Mächte am Freitag abend gelangte man nach kurzer Verhandlung zu der Uebereinstimmung, daß eine Fortsetzung der Verhandlungen am Montag vormittag eine Vollführung der Konferenz eingeleiten.

Keine Aufforderung

Berlin, 18. Januar.
Mehrere Berliner Blätter nehmen zu dem Dementi des Reichsministers Dr. Wirth eingehend Stellung.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche

Reine Aufforderung

Bestin, 18. Januar.
Der „Vorwärts“ stellt fest, daß die Aussagen Dr. Wirths das Dunkel, aus dem die Fragen der gerichteten Vorwürfe flammten, nicht völlig aufhellen. Es unterscheidet sich die Tatsache, daß in dem Meinungsstreit zwischen Caribien und Snowdon: nicht der Engländer, die deutsche



fähige, hat nur den Zweck, die Befestigung eines jeden zu sichern und zu verhindern...

Nach Wisnand, ein guter Kenner der deutschen Geschichte und der deutschen Stammeigenschaften...

Glückwunsch Hugenburgs an Schiele

Die Deutschnationalen Pressekreise mittels hat der deutschnationalen Parteiführer Dr. Hugenburg folgendes Glückwunschtelegramm an Minister a. D. Schiele geschickt...

Wie im Interesse der Untersuchung ein jetzt bekanntgegeben wird, sind dem Amtspräsidenten...

Konzert des Gemischten Chors 1889 (Aönnern)

Ziel aus in kleinen Städten die Pflege der Musik eine besondere Stelle einnimmt...

Ein schöner Beweis hierfür bot das Konzert des Männerchors am Freitagabend...

Die Reparationsfrage ungelöst

Snowdens Ratsschlag an die Kleine Entente

Paris, 18. Januar.

Die Bemühungen im Reparations-Ausschuss, noch in letzter Stunde eine Einigung mit Ungarn herbeizuführen...

Die Verhandlungen sollen nunmehr zu einem letzten Zeitpunkt in Gang gebracht werden...

Am Laufe der Sitzung, in der der ergebnislose Verlauf der Verhandlungen in der Reparationsfrage diskutiert wurde...

Entweder man müsse die Konferenz bis auf den jüngsten Tag aufschieben oder die Vertreter der betreffenden Mächte ohne Spiele und Fränk in ein Zimmer einpacken...

Es sieht fast, daß auch die kleinen Mächte das Ziel über die Regelung der deutschen Reparationsfrage unterzogen werden...

Die Aenderung der Reichsbankstatuten

Paris, 18. Januar.

Der Vorschlag der deutschen Abordnung hinsichtlich der Aenderung der international gebundenen Bestimmungen des neuen Reichsbankgesetzes...

Die Not der deutschen Wissenschaft

Der Reichsminister des Innern hat der Reichswissenschaft (Reichswissenschaften) der deutschen Wissenschaft, die ihm das Recht der Ernennung...

„Ganzheit“ und eiserner Fortschritt. Die Gruppe Junger Schauspieler nimmt in einer Zufahrt dazu Stellung...

ihrezeit keine Klage bei dem Schiedsgerichte des Young-Planes gegen die Aenderung...

Die der Führer des bayerischen Stahlhelms bekannt gibt, ist beabsichtigt, am 1. Juni einen bayerischen Stahlhelm zu veranlassen...

Nach Sachsen verbietet Kundgebung für die Gebiete von Chemnitz und Burgstädt

Dresden, 18. Januar.

Da nach den Vorgängen der letzten Tage und nach dem Inhalt der im „Kämpfer“ veröffentlichten Auforderung zu Kundgebungen...

Gratzinski über das Versammlungsverbot

Berlin, 18. Januar.

Der Hauptausführer des Reichstages Landtags letzte am Freitag die Ausstreuung von Gasen des Innenministeriums fort...

Der Mordanschlag auf Wessel

Berlin, 18. Januar.

An den bisherigen Ermittlungen über den Mordanschlag auf den Studenten Wessel...

Wochenplan des Stadttheaters

Sonntag, 19. Januar: „Die Himmelskriege“ (8 bis 10 1/2). Montag: „Die andere Seite“ (8 bis 10 1/2).

Wochenplan des Stadttheaters vom 19. bis 26. Januar. Sonntag, 19. Januar: „Charles Dantès“ (8 bis 10 1/2).

Admitt des Reichstages

Dresden, 18. Januar.

Arbeitsminister Gieseler hat am Freitag bereits angekindigt Admittirung eingeleitet...

Wieder 13 Todesopfer in Falkenau

Wie aus Wollau gemeldet wird, wurde Freitag in Verdäufisch 13 Bauern erschlagen...

Wie aus Wollau gemeldet wird, wurde Freitag in Verdäufisch 13 Bauern erschlagen...

Das 5. Todesopfer von Hartmannsdorf

Chemnitz, 18. Januar.

Von den in einem Chemnitz'er Krankenhaus untergebrachten Verwundeten des blutigen Kampfes in Hartmannsdorf ist am Freitag ein weiteres Todesopfer zu beklagen...

Zuflucht in Falkenau

Bres, 18. Januar.

In Falkenau sollte am Freitag eine Abgabe der freitenden Glasarbeiter stattfinden...

Die Mordanschlag auf Wessel

Berlin, 18. Januar.

An den bisherigen Ermittlungen über den Mordanschlag auf den Studenten Wessel...

Wochenplan des Stadttheaters

Sonntag, 19. Januar: „Die Himmelskriege“ (8 bis 10 1/2). Montag: „Die andere Seite“ (8 bis 10 1/2).

Thalia-Theater

Sonntag, 19. Januar: „Charles Dantès“ (8 bis 10 1/2). Sonntag, 26. Januar: „Charles Dantès“ (8 bis 10 1/2).

Leipziger Theater

Wochenplan: Sonntag, 19. Januar, Leber bis 10 1/2. Montag, 20. Januar, Leber bis 10 1/2.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Halle

**bleibt der Staatsvertrag
für die Evangelische Kirche?**

Gesetz der Gemeindefürsorge von
St. Bartholomäus

Die jährliche Gemeindefürsorge
St. Bartholomäus nahm am Donnerstag
den Jahresbericht des Vorstands, den
Vorstandsvorsitzenden Herr Dr. Koenig
gab. Die jährliche Ausprobung be-
trifft hauptsächlich mit evangelischen
Stiftungsangelegenheiten und dem
Angelegenheiten eines Gemeindegliedes wurde folgen-

**Am 18. August Wilhelm spricht
abend an der Reichsgründungsfeier
des Stadtgarnes Halle des Stahlhelm**
um 8 Uhr im Thaliaaal

Am Freitag einmütig angenommen:
Evangelische Gemeindefürsorge St. Bar-
tholomäus spricht über dieses Thema
am 18. August abends 8 Uhr im Thaliaaal
an der Reichsgründungsfeier des
Stadtgarnes Halle des Stahlhelm
um 8 Uhr im Thaliaaal

**Oberrandwirtschaftsammerrat
Kraemer 4**

Oberrandwirtschaftsammerrat
Kraemer 4
Oberrandwirtschaftsammerrat Kraemer
4
Oberrandwirtschaftsammerrat Kraemer
4
Oberrandwirtschaftsammerrat Kraemer
4

„Neue Reitschule Halle“

„Neue Reitschule Halle“
„Neue Reitschule Halle“
„Neue Reitschule Halle“
„Neue Reitschule Halle“

**Die Weiterarbeiten: Am Sonntag
abends 8 Uhr im Thaliaaal**

Die Weiterarbeiten: Am Sonntag
abends 8 Uhr im Thaliaaal
Die Weiterarbeiten: Am Sonntag
abends 8 Uhr im Thaliaaal

Wo hin geht ich?

Wo hin geht ich?
Wo hin geht ich?
Wo hin geht ich?
Wo hin geht ich?

Klares Ziel trotz chaotischer Zeiten

**Wichtige Tagung des Landesverbands-Gesamtkomitees der D. H. D. p. in Halle
„Deutschnationaler Arbeiterbund“ und „Evangelischer Landesausflug“ neugegründet
Wiederwahl des bisherigen Vorstandes**

In Halle fand zu Beginn der Woche eine
Tagung des Gesamtkomitees des Land-
esverbands der D. H. D. p. in Halle
nationaler Arbeiterbund und „Evangelischer
Landesausflug“ neugegründet
Wiederwahl des bisherigen Vorstandes

Am Freitag fand zu Beginn der Woche eine
Tagung des Gesamtkomitees des Land-
esverbands der D. H. D. p. in Halle
nationaler Arbeiterbund und „Evangelischer
Landesausflug“ neugegründet
Wiederwahl des bisherigen Vorstandes

Am Freitag fand zu Beginn der Woche eine
Tagung des Gesamtkomitees des Land-
esverbands der D. H. D. p. in Halle
nationaler Arbeiterbund und „Evangelischer
Landesausflug“ neugegründet
Wiederwahl des bisherigen Vorstandes

Am Freitag fand zu Beginn der Woche eine
Tagung des Gesamtkomitees des Land-
esverbands der D. H. D. p. in Halle
nationaler Arbeiterbund und „Evangelischer
Landesausflug“ neugegründet
Wiederwahl des bisherigen Vorstandes

Am Freitag fand zu Beginn der Woche eine
Tagung des Gesamtkomitees des Land-
esverbands der D. H. D. p. in Halle
nationaler Arbeiterbund und „Evangelischer
Landesausflug“ neugegründet
Wiederwahl des bisherigen Vorstandes

**Ein Schutzwall um die christliche Schule
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle**

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Die evangelischen Elternbünde
Jahrestagung des Evangelischen Elternbundes
für die Provinz Sachsen in Halle

Ferner wurde als die bei weitem überwiegende,
vielleicht allgemeine Überzeugung innerhalb des
Gesamtkomitees des Landesverbandes das
Einverständnis mit der vom Parteiführer
Dr. Engelberg geleiteten Politik
der Partei, bei im Landesverband vorhergehende
Gefühl der Festigkeit, Geslossenheit und einer
klaren Zielsetzung gegenüber den Wirrnissen
der Zeit und den kommenden ersten Entschieden-
heiten in Bezug auf äußere, und innere Politik
festgelegt.

Personalveränderungen bei der Justiz

Nach Mitteilung der hiesigen Justizbehörde
hat innerhalb des Oberlandesgerichtsbezirks
Sachsen folgende Personalveränderungen
zu verzeichnen:
Es wurden ernannt: Anwalt Anton Braun zum Justiz
assessor bei dem Landgericht in Mühlhausen (Schl.),
Justizassessor Fritz Schulz zum Amtsrichter in GutsMuths
Justizassessor Fritz Schulz zum Amtsrichter in GutsMuths
Justizassessor Fritz Schulz zum Amtsrichter in GutsMuths

Verhandlungen über den Erwerb der Reichsfeier

Verhandlungen über den Erwerb der Reichsfeier
Verhandlungen über den Erwerb der Reichsfeier
Verhandlungen über den Erwerb der Reichsfeier
Verhandlungen über den Erwerb der Reichsfeier

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten
Kirchliche Nachrichten
Kirchliche Nachrichten
Kirchliche Nachrichten

Gegen Rote der Hände

Vorteil liegt auch darin, daß diese unsichtbare matte Creme wundervoll kühlend wirkt
Bei nachhaltiger Luft gleich einem tafrisch gepflückten Frühlingsstrauch von Veilchen,
Mäglöckchen und Flieder ohne jenen beräuhigenden Moschusgeruch, den die vor-
nehme Welt verabscheut. — Creme Leodor: Tube 60 Pf., große Tube 1 Mk. — Leodor-Edel-Seife Stück: 50 Pf. — In allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

Wegebau in der halle'schen Seide

Die Hauptverbindung vom 'Waldhaufen' nach Döllau völlig erneuert — Gleichzeitig eine über 530 m lange Rohabgabe angelegt — „Das verehrte Publikum wird gebeten...“

Eine besonders dringende Notwendigkeit für Halle war seit langem die Verziehung des Sandbergweges als der Hauptverbindung vom 'Waldhaufen' nach Döllau durch die Seide hindurch, besonders in seinen letzten Teilen.

Es hat sich die Beforder bereits seit längerer Zeit feitwärts durch den Weg geföhrt.

Die Arbeiten der Seide Veranlassung nach dem Ende der Seide gelassen Aufgaben waren jedoch zu vielfältig und umfangreich, daß eine durchgreifende Erneuerung des Weges nicht mehr in den Plan der auszuführenden Arbeiten aufgenommen werden konnte.

Die Wegearbeiten wurden Ende November 1929 in Angriff genommen;

vornehmlich beschäftigte man hierbei Hausarbeiter, also Arbeiter, die schon längere Zeit erwerbslos sind.

Die Straße für die bisherige Rohabgabe auf dem nach Döllau angeleiteten Gänge des Sandbergweges wurde

Sie geht ebenfalls von der Höhe des Sandberges aus und verläuft in der Richtung zwischen den Tagen 108 und 109 nach Norden in die Richtung der einer Parallele von 80 Meter ist die Bahn insgesamt auf eine Länge von 881 Metern ausgebaut, was für eine Stadt in der mitteleuropäischen Ebene schon eine recht ansehnliche Strecke bedeutet.

Nachdem das Frostwetter vorbei und der Boden wieder aufgetaut war, wurden dann die Arbeiten auch am Sandbergweg fortgesetzt, so daß er seit dem 5. Januar des neuen Jahres in einer Länge von 1888 Metern eine feste und gut gepflasterte, drei Meter breite Straße aufweist.

Die Straße wird hier für den Verkehr angeschlossen, daß der sehr schön ausgearbeitete neue Weg auch bei ständiger Regen- und Schneelast nicht weicht und sich bei einem etwaigen Ansturm mit Wasserfluten problemlos

Die Straße wird hier für den Verkehr angeschlossen, daß der sehr schön ausgearbeitete neue Weg auch bei ständiger Regen- und Schneelast nicht weicht und sich bei einem etwaigen Ansturm mit Wasserfluten problemlos

Die Straße wird hier für den Verkehr angeschlossen, daß der sehr schön ausgearbeitete neue Weg auch bei ständiger Regen- und Schneelast nicht weicht und sich bei einem etwaigen Ansturm mit Wasserfluten problemlos

„Männern, bei denen der eine eine fast Klutende Wunde am Hinterkopf davongetragen hatte, schickten und der Verletzten zur Sanitätsstation bringen.“

Völlige Flaute auf dem Arbeitsmarkt im halle'schen Bezirk

Zu der ersten Januarhälfte nahm im Bezirk des Arbeitsamtes in Halle die Zahl der Arbeitslosen um 6021 = 20 Prozent und die der Arbeitsunfähigkeitsempfänger um 4700 = 28 Prozent zu.

Ist der Erreger der Dapageientrantheit entdeckt? Das Bakteriologische Institut zu Halle fordert Mitarbeit der Öffentlichkeit

Rein Einsparen Pädagogischer Akademien

Keine Verlängerung des viersemestrigen Studiums

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Verfahren: Januar 17 Prozent) die Arbeitslosigkeit im gleichen Maße wie in den letzten Monaten liegt, weisen die Zahlen auf augenblickliche Annahmen auf (Sanitätspersonal: 31 Prozent, Sanitäter: 24 Prozent, Arzte: 61 Prozent, Manöverlärer: 66 Prozent).

Sandwirtschaft, Bauarbeiten und Bergbau geben weitere Abschlüsse frei. Die Eintragung der Zahlen aus den wichtigsten Berufen war beträchtlich; die Zahl der weiblichen Unmütigen liegt um 80 Prozent, die der Arbeitslosen um 80 Prozent.

Oberherrlichkeit zu miltieren und höheren Schulen. Leber den Liebergang zu miltieren und höheren Schulen zu Orien 1930 gibt eine Bestimmung der Schneewaltung im heutigen Angest. Verordnungen Die Bestimmung wird besonderer Beachtung empfohlen.

Kein Einsparen Pädagogischer Akademien

Keine Verlängerung des viersemestrigen Studiums

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

Die Errichtung der Pädagogischen Akademien soll weiter fortgesetzt werden trotz aller Sparmaßnahmen der preussischen Finanzverwaltung.

da dort ein Mann bei dem Tode unklar war. — Bei dem Verbruch, auf eine der Ehegatten zu bringen, kam in der Folge der Ehegatten nachmittags ein Mann zu der Frau, die nachmittags im Gefährt und an dem Säugling war.

Bereinsnachrichten

Stellungnahme des Verbandes. Der Verband hat sich zu dem in der letzten Nummer veröffentlichten Beschlusse des Vorstandes geäußert.

Befehlungen des Verbandes. Dem Vorstand ist befohlen worden, die Angelegenheiten des Verbandes zu ordnen.

Zeitschriftliche Ausschüsse. Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

Die Ausschüsse sind für den 18. Januar 1930 zu dem Zweck einberufen worden.

HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE

Radiohaus Willy Köhler Halle (Saale), Dachstr. 2. Fernr. 299 90.

Ritter-Kaffee täglich frisch in unbrotsroter Qualität

Den Winderfaaten rechtzeitig deutschen Stückstoffdinger

Wegen Erhaltung des Vermögens... Ritter-Pianos

G. Rich. Ritter Piano-Fabrik Leipzig Str. 73

Erfinder Belohnung von 6000 Mark

Kentchen & Co. Düsseldorf

Schreibmaschine

Lasst Bücher binden

Eröffnung des 45. Provinziallandtages

Die erste konstituierende Versammlung - Erhöhte Alarmbereitschaft der Polizei

B. Merseburg, 18. Januar.

Der 45. Landtag der Provinz Sachsen ist am Freitag vormittag zu einer kurzen, aber bedeutungsvollen Tagung zusammengetreten.

Eröffnungsrede des Oberpräsidenten

Im Namen der Staatsregierung habe ich die Ehre, Sie bei Beginn der heutigen Sitzung begrüßen zu dürfen.

Ich erinnere nur an die Förderung der Nationalökonomie des öffentlichen Verkehrs und Kreditwesens in Mitteldeutschland durch Verwirklichung der Sächsischen Provinzialbahn mit der Kommunalbahn für Sachsen, Thüringen und Anhalt zur Mitteldeutschen Landesbahn; an die Wiederherstellung des durch die Kriegsergebnisse schwer geschädigten Straßennetzes und die Einleitung einer Reform des Straßenbauwesens unter Übernahme der besonders verkehrsbedingten Straßen auf die Provinz; an die Verträge zur planmäßigen Vereinheitlichung der Elektrizitätswirtschaft und deren Einordnung in größere elektronische Zusammenhänge; an die entfaltete Inangriffnahme einer rationalen Gasversorgung; an wichtige Arbeiten auf dem Gebiete der Wasserwirtschaft.

Einige Krisenbeschauer wurden durch die Polizei entfernt. Unter den Abgeordneten kam eine große Anzahl neuer Parlamentaristischer feststellen.

Nachdem die Fraktionsitzungen gegen 11 Uhr die Ende erreicht haben, beginnt sich die Sitzungslage langsam zu lösen.

Polnische Wirtschaft

Der zweite Geleit für die bessere Wohnen bei Halle, 18. Januar.

Sie erinnern sich an die polnische Arbeiterbewegung, die im Jahre 1918 in der Provinz Sachsen eine große Rolle spielte.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Wählerperiode des Mitglied der Provinzialverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt wurde durch die Provinzialverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

erhöhtes Vorstandsmitglied verließ Landesrat Dr. Albrecht nebenamtlich im Vorstand. Zum geschäftsführenden Direktor wurde das bisherige hauptamtliche Mitglied des Vorstandes, Regierungsrat a. D. Friede gewählt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Die Aufnahme einer Schuldinschreibung in Höhe von 800.000 Mark für Zwecke des Provinzialüberbaues wurde genehmigt.

Moheit des Mörders Lutz

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Der Mörder Lutz, der den Mord an dem... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Das neue Präsidium des Provinziallandtages... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Waisenfeld

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Die Waisenfeld... hat sich... erweist sich als... moheitig.

Neine Provinz-Nachrichten

Quertur. Der hiesige Landwirtschaftliche Verein hält hier am Montag, dem 20. Januar, nachmittags 8 1/2 Uhr im Gasthof „zur Sonne“ seine erste Versammlung in diesem Jahre ab...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Wohnsitzänderung. Kreis Quertur. In der letzten Gemeindevorsteherwahl wurde der Kommandant H. Müller von Landrat in Quertur aus der hiesigen Gemeindevorsteherwahl ausgeschlossen...

Ein zweiter Fall Löwenstein?

Müßelhaftes Verschwinden eines englischen Rechtsanwalts

Paris, 18. Januar.

In Boulogne für Max Perlat große Aufregung über das am Samstagmorgen vermisste verschwinden des englischen Rechtsanwalts Phillips, der im vorigen Monat aus London über Boulogne nach Paris reisen wollte...

Kindern in der Wohnung tot aufgefunden. Nach den bisherigen Feststellungen ist der Tod nach dem Wunsch verstorbenen Vaters eingetreten.

Zunehmende Familienradie

Garbrücken, 17. Januar.

Nach Verdingung einer Verheiratung in Kammeilangen, Kreis Garbrücken, erwiderte sich ein Stütz, der sich auf der Straße befand und in den der 66 Jahre alte Vater verwickelt wurde.

Folgen schwerer Kraftwagenunglück

Oegen, 18. Januar.

Zwischen Amroß und Dohl ereignete sich ein schweres Kraftwagenunglück. Ein Personen-Kraftwagen überfuhr ein auf der rechten Straßenseite gehendes 20jähriges Mädchen...

Haubüberfall auf einen Dampfer

London, 18. Januar.

Der Dampfer „Ludo“ der englischen Anglo-Baltic-Schiffahrt wurde am dem Panitzschkanal in der Nähe von Garbrücken von einem Haubüberfall überfallen.

Mit Chankali vergiftet

Stahlfeld, 18. Januar.

In einem Strohalmers Krankenhaus ist eine Patientin gestorben, die durch das Verschlingen eines Strohalmers mit Chankali vergiftet wurde.

Kältemelle in Amerika

London, 18. Januar.

Die Kältemelle der letzten sechs Tage, die besonders die Staaten im Westen und mittleren Westen Amerikas heimuchte, hat nach den bisherigen Feststellungen mindestens 100 Todesopfer gefordert.

Eine Mutter mit ihren beiden Kindern in den Tod gekommen.

In Gundersdorf, Kreis Gedenrode, wurde die Witwe Gundersdorf mit ihren beiden Kindern in den Tod gekommen.

Weihenfels

Kirchliche Nachrichten

Gemeindefische Gemeinde Weihenfels-Weihen.

Wochenschied am 2. Sonntag nach Epiphania. - Kollekte für die Taufkammern-Gesänge.

Schulfeier. 21. Januar. Vorm. 10 Uhr Schulfeier. Nachmittags 2 Uhr Schulfeier.

Wochenschied am 2. Sonntag nach Epiphania. - Kollekte für die Taufkammern-Gesänge.

Schulfeier. 21. Januar. Vorm. 10 Uhr Schulfeier. Nachmittags 2 Uhr Schulfeier.

Wochenschied am 2. Sonntag nach Epiphania. - Kollekte für die Taufkammern-Gesänge.

Schulfeier. 21. Januar. Vorm. 10 Uhr Schulfeier. Nachmittags 2 Uhr Schulfeier.

Wochenschied am 2. Sonntag nach Epiphania. - Kollekte für die Taufkammern-Gesänge.

Schulfeier. 21. Januar. Vorm. 10 Uhr Schulfeier. Nachmittags 2 Uhr Schulfeier.

Wochenschied am 2. Sonntag nach Epiphania. - Kollekte für die Taufkammern-Gesänge.

und eröffneten dann das Feuer, wodurch ein gewisser Verlust an Geld und an der Maschine herbeigeführt wurde.

Der Koblenzer Besehungsbros

Koblenz, 18. Januar.

Nach der ersten Tag des umlangten Reichs- und Reichsgerichtes lief die Arbeit im Publikum hervor.

Die Giftmordprozesse in Spolow

Spolow, 18. Januar.

Freitag begann der Giftmordprozess an den Beschuligten in Heilbrunn. Die Prozesse für den Prozess in Spolow sind nach den bisherigen Feststellungen...

Schwere Wutart eines Epileptiker

Kattowitz, 18. Januar.

Der 25 Jahre alte Peter Gajewski, ein Epileptiker, wurde in Kattowitz in einen schweren Wutart erkrankt.

Altes Schloss ist jetzt die Ausstellung in Kattowitz

Kattowitz, 18. Januar.

Die Ausstellung in Kattowitz ist jetzt im alten Schloss untergebracht.

Grubenunglück in Kattowitz

Kattowitz, 18. Januar.

Ein Grubenunglück in Kattowitz forderte das Leben von mehreren Bergarbeitern.

Der Schiffbruch im New Yorker Hafen

New York, 18. Januar.

Ein Schiffbruch im New Yorker Hafen forderte das Leben von mehreren Passagieren.

Sangerhausen

Sangerhausen, 18. Januar.

Die Sangerhäuser Schützen sind in der Lage, die Wirtskasse zu beschaffen.

Advertisement for 'Schirmhaus Ricker' with contact information and address details.

Um Kaiser und Reich

Ein Erinnerungsblatt zum 15. Januar

ändernem Begriff wieder ins Leben träte. ... (hier bezieht die Denkschrift auf) Aus der Erklärung des Stumpings...

Königliche Gesellschaft wissen, daß ich eine Vorliebe für den deutschen König an Stelle des deutschen Kaisers habe...

So fand der Dörfel zwischen Bismarck und den Stumpings in der Kaiserfrage, auch im Hinblick...

Das hat mir erreicht durch den deutschen Heere Papeterlei...

Dr. Ludwig Roth

Aphorismen

Von Otto Weddigen

Wie ist die Welt mit guten Menschen durch Bande der Sympathie verbunden zu wissen...

Wieviel reden wir?

Diese Frage hat ein ausgehörter Kopf in der englischen Weltschmerzzeit gestellt...

Das Testament der Corona Schöder. Dem Staatsarchiv in Weimar wurde erstes das Testament...

Doch

Roman von A. von Wehlau

Verlag by Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart

(Nachdruck verboten) Im Hotelzimmer sah Bill, den Kopf auf die Brust der linken Hand gelegt, vor dem Tisch...

Das ist die arme auf den Tisch, preiste das Gesicht hinein und schluchzte bitterlich.

Nach einer Weile sprang sie auf, trat die Augen, wanderte umher, trat zum Fenster und starrte in den Winternebel hinaus.

Und dann? ... Bill blieb stehen. Und dann? ... fragte sie obermal, warf sich auf ein Kissen und preiste das Gesicht in die Rippen.

Und dann? ... Bill blieb stehen. Und dann? ... fragte sie obermal, warf sich auf ein Kissen und preiste das Gesicht in die Rippen.

Und dann? ... Bill blieb stehen. Und dann? ... fragte sie obermal, warf sich auf ein Kissen und preiste das Gesicht in die Rippen.

Dann fragte sie tief, als sei eine schwere Last von ihr gewaschen. Wiedersehen wollte sie Hans-

Quatz. Ihr noch einmal sehen und mit ihm sprechen. Und dann? ... Ein wenig hat sie die Augen geschlossen und ließ sie fließen.

Im Zug nach Berlin sitzend, sah Thege Konold glänzend aus. Denn Bill war heiter und gesprächig...

Das ist die arme auf den Tisch, preiste das Gesicht hinein und schluchzte bitterlich.

Das ist die arme auf den Tisch, preiste das Gesicht hinein und schluchzte bitterlich.

Das ist die arme auf den Tisch, preiste das Gesicht hinein und schluchzte bitterlich.

Das ist die arme auf den Tisch, preiste das Gesicht hinein und schluchzte bitterlich.

das Wort zu entfallen. Gewenig besah die Wand zu bestimmen; er hatte Otmin verboten, mit ihm zu verkehren.

Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken.

Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken.

Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken.

Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken.

Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken.

Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken. Die Ehrliebe war unerschrocken.





Vertreter in allen größeren Städten.
Generalvertreter G. Häferkorn,
Halle S., Leipziger Str. 64, Fernruf
21559, eig. Spezial-Reparaturwerkstatt.

Gottmann

Versicherungsbank

Versicherungen aller Art

Gottmann Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Gottmann Krankenversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Gottmann Unfallversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Stöckche Erziehungsanstalt und Realschule, Jena.

Am Haag von Langenauernbergen. Keine Klassen, keine
Klassen. Erziehung im Disziplin und Ethik-Verständnis.
Turnen, Sport, Ha.-werkstätten, Schreibschule,
Beschäftigung der Schulstunden. Abschlussprüfungen
an der Universität.

Dr. Stöckche

Programm der Witte

Sonnabend, 19. Januar. 8:00 Landwehrschützen
Kolonnen, Beilage: Der Wandvortag des Landwehr
Regiments und der Sektoren-Unteroffiziere.
9:00 Uhr. Grosse Konzerte (Kette).
10:00 Uhr. Minuterie: Deutsche Wehr (Gefangen,
Leutnant (Gesamt a. F.), Leiter Föder (Jagd).
10:50 Uhr. 2000 Damenspiele. 11:00 Uhr. 2000
Schach und Schachspiele. 11:30 Uhr. Mitteilungen
des Landwehrregiments. Reichstags-Vertrittenen
und Lehrgänge. 12:00 Uhr. Schachturnier.
12:30 Uhr. Truppenmusik. Beilage: Unteroffizier
des Reichsregiments. 14:00 Uhr. Musik. 14:30
Uhr. 2000 a. F. Leiter. 14:45 Uhr. Schachturnier.
15:00 Uhr. Beilage: Leiter. 15:30 Uhr.
15:50 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 16:00 Uhr. Schachturnier.
16:30 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 16:45 Uhr. Schachturnier.
17:00 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 17:15 Uhr. Schachturnier.
17:30 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 17:45 Uhr. Schachturnier.
18:00 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 18:15 Uhr. Schachturnier.
18:30 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 18:45 Uhr. Schachturnier.
19:00 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 19:15 Uhr. Schachturnier.
19:30 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 19:45 Uhr. Schachturnier.
20:00 Uhr. 2000 a. F. Leiter. 20:15 Uhr. Schachturnier.

Nähmaschinen

erstklassige bewährte Fabrikate mit den neuesten Stück
patenten in allen Preislagen, auch gegen bequeme Teilzahlung.
Große Ersatzteil-Lager. Reparaturen sofort

Gustav Lerche Kl. Ulrichstr. 33

Gegründet 1904

Befanntmachung.

Uebergang zu mittleren und höheren Schulen
Ofters 1930.

1. Die Gefühle um Zulassung zur Aufnahme-
prüfung in die mittleren und die höheren Schulen
sind für Grundschüler (innen) mit jährigem Schul-
besuch an die betreffenden Schulen zu richten.
2. Die Gefühle um Zulassung zur Aufnahme-
prüfung in die mittleren und die höheren Schulen
sind für Grundschüler (innen) mit zwei-
jährigem Schulbesuch, die mit Genehmigung der
Schulbehörde eine Klasse überspringen
haben, sind den Schülern (innen) mit vierjährigem
Schulbesuch gleichgestellt.
3. Gefühle von Zeugnisberechtigten zur
Prüfung ihrer Kinder nach nur dreijährigem Grund-
schulbesuch (aus Klasse VI) sind durch die Grund-
schule an die hies. Schulverwaltung, Hr. Wärfert,
10, einzureichen.
4. Gefühle für Schüler (innen) mit drei-
oder vierjährigem Schulbesuch, die eine Privat-
schule besucht haben, sind durch die hies. Schul-
verwaltung einzureichen.
5. Den Gefühlen zu 2 und 3 sind amtsärztliche
Bescheinigungen über den Gesundheitszustand des
Schülers (der Schülerin) im vorliegenden Umfang
beizufügen.
6. Befragungen von Schülern der Vorstufe
des Sechsstufigen sind durch das Provinzial-
Schulkollegium in Magdeburg zu richten.
7. Einmalige Gefühle zu 2 und 3 sind bis zum
3. Februar 1930 bei der hies. Schulverwaltung vor-
zulegen. Später eingehende Befragungen können nicht
berücksichtigt werden.
8. Lieber die Zulassung zur Prüfung erhalten die
Zeugnisberechtigten aber unter 3 und 3 genannten
Kinder rechtzeitig entsprechende Bescheinigungen.
9. Der Prüfungstermin wird rechtzeitig durch
die Landesregierung bekanntgegeben werden.
Halle, im Januar 1930. Der Magistrat.

Billige gute Pianos

ein-
stimmige
Arten
Kleine Anzahl
Kleine Raten
Kleinrechnen
Katalog
kostenlos

Pianohau:
Hottmann
am Bebi

Miele

Melkmaschine Zentrifuge Butterfertiger

Einfach, Betriebssicher, Dauerhaft, Preiswert.
Die Merkmale aller Miele-Erzeugnisse.

Mielewerke A.G. Güterloh / Westfalen

Über 2000 Beamte und Arbeiter.
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Frau Lünse

Physiognom
und Phrenologin.
Ist tätig für Eltern,
Kinder und Lehrer.
Dr. Ullrichstr. 29,
2. Et. Rein Aorten
Kontrollieren

Masken

verleiht, verkauft u.
repariert
am Bebi. G. III. 1

Miele

Washing Machine Staubsauger Wringer

H. Prophet

Bequeme Zahlungsweise! — Rannische Str. 15

Einmal Pertrix = immer Pertrix!

PERTRIX Anoden-Batterie

Zuverlässiger und
unverzerrter Empfang

für großen Bedarf
durch Tiefbrunnen und Tümpfen

H. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen (Harz).
Größtes Unternehmen Deutschlands
für Grundwasserversorgung aus Tiefbrunnen
Gegründet 1853 Gegründet 1853
Fachgenossebesuch kostenlos.

Gewerbetreibende! Handwerker!

Beschaffungs- und Steuerarbeiten einsch. persönlicher
Verordnung zur Pflanzamt und sonstigen Behörden
verlässlich und streng diskret, bei nur geringem
Monatsbeitrag. Außerdem alle R.-h.-, Mahn- und
Inkassosachen. Anfragen oder anverw. Besuch erbeten.
F. Lehmann. Büro Dorotheenstr. 8
Geschäftsstelle! Gastwirte!

Moderne Augenoptik

Richard Flemming

Städtisch geprüfter Optiker

Halle's
Brüderstr. 16/6
am Markt - Tel. 25137

Wäschemangeln

ohne und mit automatischer
Johrengriff-Ausschaltung
sowie alle anderen Sza. eine
in solidester Bauart liefert
bei günstigster Zahlungs-
weise

Firma Paul Thiele

Spezialwäschemangelabrik
Channitz 218, Schleibstraße 6, Fernruf 440 38
Bestellding bei Herrn Fr. Söckche, Halle (Saale)
Wör ml 1777 traß 99.

Stempel- Pfaulsch

Nikolaistr. 6
Fernruf 296 08

Kaufen Sie
**Bürsten-
waren**
im Spezialgeschäft.
Seit 1896 eig. Werkstatt.

Oskar Seiffert,
Schließerhof 4, Ruf 22225
Reparaturen!

9. Koltdingensstich mit Körnung, Prämierung und 22. Koltdingensstich: Auktion

in Königsberg (Pr.) am 20. bis 21. Januar 1930.

Zur Einsicht gelangen 250 Koltdingensstücke, zur Nutzung
ca. 250 Arbeitsjocher (Schwänber), Bespannen
und Koltdingensstücke des früheren Arbeitsjoches.
Seitliche: 22. und 21. Januar: Provinzialhauptprüfung
und Prämierung.
20. Januar: 9 Uhr: Vorbereitung über Koltdingensstücke,
ca. 12 Uhr: Auktion der Arbeitsjocher.
21. Januar: 9 Uhr: Auktion der Arbeitsjocher.
10. Januar: 8 Uhr: Auktion der Arbeitsjocher.
Hr. Schmidt f. höhere Arbeitsjocher, a.s.
Königsberg Dr., Schubertstraße 15.

100 Kuschwagen

400 Kutschgeschirre, Schiffe,
Sätze Gelehenstücken
Breslau N.W. 6
Lützenstraße 72

Zunder,

Ich suche noch einige Güter als
Lieferanten für:
**Puten, Kapannen,
Tauben, Suppenhühner**
sowie auch schon jetzt Abschlüsse
für Spargel u. Erdbeeren

W. Reichert Halle (S.)
Geiststraße 77 — Fernruf 341 11.

15

ist die D
Sperren
u. d. r.
April un
jetzt in
Jahre in
kat, belle
im Statth
vorher
Stadt S

vor furtun
) — und
scheidung th

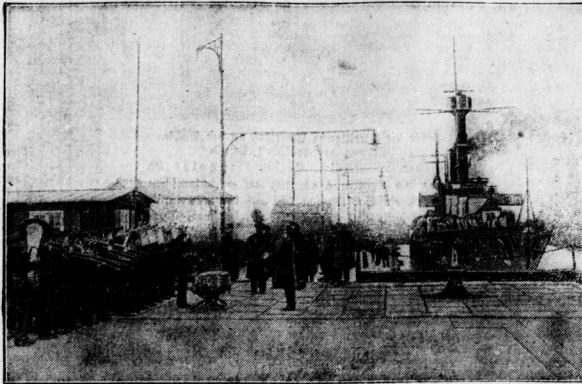
ber Racht
er Stadt



Hallesche Illustrierte Zeitung



Herrn des Oberpräsidenten von Hessen-Nassau
Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau, Dr. **Schwaner**, wird aus Gesundheitsrücksichten am 1. April aus dem Staatsdienst ausscheiden. In seinem jetzigen Amt, das Dr. Schwaner mehr als 14 Jahre in höchst verdienstvoller Weise bekleidete, hat er den Posten des letzten Statthalters von Elsaß-Lothringen und vorher den des Oberbürgermeisters der Stadt Straßburg im Elsaß.



Das Auslaufen des Kreuzers „Emden“ an seiner 4. Weltreise, die von **Wilhelmshaven** aus angetreten wurde und über **Radeira, St. Thomas, New Orleans, Kingston (Jamaika), Charleston** zurück nach **Sigo** und von dort wieder nach **Wilhelmshaven** führen wird.



Fürst Habsfeld tritt in den Ruhestand
Herrmann Fürst von Habsfeld, Herzog zu Prachenberg, der Vorsitzende des Provinzialausschusses der Provinz Niederschlesien, hat sich nach 42jähriger Tätigkeit in der Provinzialverwaltung und nach langjährigem Wirken in zahlreichen Reichs- und Staatsämtern — u. a. war er Oberpräsident von Schlesien und Vertreter des Reiches in der Interalliierten Kommission während der Abstimmung in Oberschlesien — in den Ruhestand zurückgezogen.



Neue Gesandten beim Reichspräsidenten

vor kurzem in Berlin eingetroffenen neuen Gesandten von Portugal — Dr. da Costa Cabral (rechts) — und von Siam — Prinz Damras Damrong (links) — wurden vom Reichspräsidenten zur Verlesung ihres Beglaubigungsschreibens empfangen. Die Aufnahme zeigt die beiden Diplomaten beim Verlassen des Reichspräsidentenpalais.



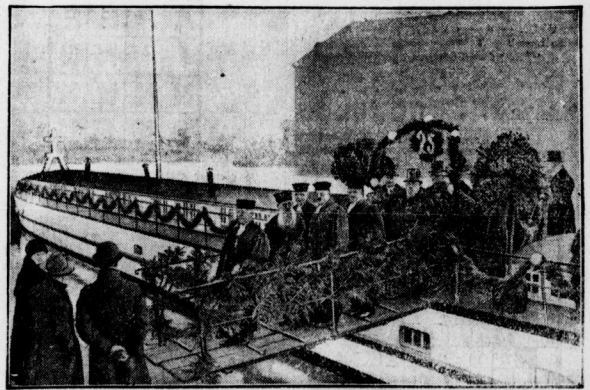
Königsparade in Rom

Im Rahmen der Feierlichkeiten, die zur Hochzeit des italienischen Thronfolgers veranstaltet wurden, fand eine große **Parade** statt. König Viktor Emanuel führte persönlich seine Truppen den Hochzeitsgästen vor. Auf dem Wege zum Paradeplatz wurde der König (born in der Mitte — mit Federbusch) von König Boris von Bulgarien (links neben ihm — mit scharfer Mütze) und Kronprinz Rupprecht von Bayern (dahinter — in deutscher Generalsuniform) begleitet.



Sturmflut an der Elbmündung

Der Nacht zum 18. Januar und am folgenden Tage wütete über der Nordsee ein Orkan, der die Elbmündung des Wasser zusammenstieß und in **Kuzhaven** die Hafenstraßen tief unter Wasser setzte.



Das 25jährige Jubiläum der Berliner Schifferkasse,

die — von einem Binnenhafen der Reichshauptstadt zum anderen fahrend — der kirchlichen Fürsorge für die Schiffer dient, wurde feierlich begangen. Die Festansprache hielt Generalsuperintendent **D. Karow**, den wir an der Spitze der Beilichkeit beim Verlassen der schwimmenden Kirche zeigen.



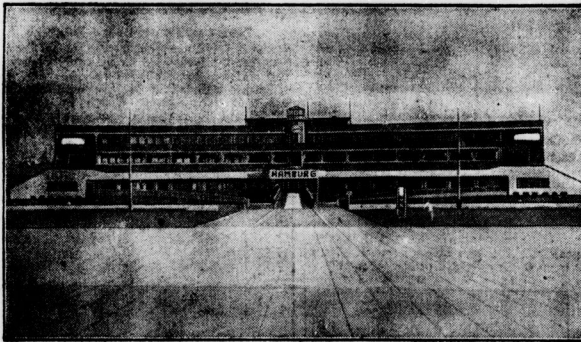
Goebbels suspendiert
Dr. Goebbel ist von seiner Stellung als Leiter des Bundes Groß-Berlin der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei auf vier Wochen durch den Parteiführer Hitler suspendiert worden.



Ueber die Beteiligung Amerikas an der Mobilisierung der deutschen Schuld
Nach der amerikanischen Bankier Reynolds im Haag die Erklärung aus, daß die amerikanischen Banken die Subskription des auf den amerikanischen Markt entfallenden Anteils bestimmt übernehmen würden.



Generallieutenant Graf Seebach †
Graf Nikolaus von Seebach, der einstige Generalintendant der sächsischen Hoftheater, ist im Alter von fast 76 Jahren in Dresden gestorben. Während seines 20jährigen Wirkens hat er sich ein unermüdeliches Verdienst dadurch erworben, daß er Richard Strauß auf das engste mit der Dresdener Oper verband und dessen Opern „Feuersnot“, „Salome“, „Elektra“ und „Mosekavalier“ dort zur Aufführung brachte.



Hamburgs neuer Großflughafen

dessen Ausbau jetzt bis zu einem vorläufigen Abschluß gediehen ist, ist eine vorbildliche Anlage geworden, bei deren Behaltung harter architektonischer Ausdruck und künstliche Ausbaumöglichkeit in gleicher Weise berücksichtigt wurden. Das hier gezeigte Vertriebsgebäude des Flughafen wird unter feinem Dach die Luftverkehrs-Gesellschaften mit Passagier- und Frachtabfertigung sowie die Dienststellen von Post, Zoll, Polizei, Meteorologie, Flughafenverwaltung und Flugsicherung.

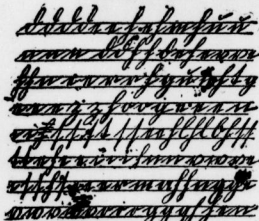


Ein neuer Schnellfracht-Turbinendampfer der Hamburg-Amerika-Linie

der den Namen „Bitterfeld“ erhielt, lief in Kiel vom Stapel. Die „Bitterfeld“ — ein acht Schnellfrachtschiffe, die die Sapag zurzeit bauen läßt — hat eine Größe von 7300 Tonnenn und eine Geschwindigkeit von 15 Knoten und soll nach ihrer Fertigstellung in diesem Jahre in den Auftragsdienst eingestellt werden.

Zum Nachdenken

Die Schiefertafel

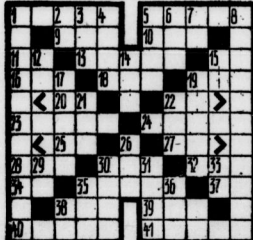


Wer merkt etwas?

Staf-Aufgabe

- 2. Bsp. A spielt aufgedeckten Null und verliert.
- A. 6. Dd. - 9 - 7 Gr. 7. Satz 10 - 9 - 7
- Sch. II. - 9 - 7
- B. 6. II. - 10 - 8 Gr. 8 - Satz. Dd. - II. -
- Sch. II. - 10 - 8
- C. 6. II. - 10 - 8 Gr. 8 - Satz. Dd. - II. -
- Satz. II. - 10 - 8
- Zalon: Gr. II. - Gr. 8.

Kreuzworträtsel



- Wagerech: 1. Wasserfahrzeug, 5. Gemütskr., 9. Schiffs-, 10. Mädchenname, 11. Gemisches Zeichen für ein Atom, 12. Baum, 13. gebräuchliche Firmenabkürzung, 14. Propf, 15. Bedrängnis, 16. Schweizer Kanton, 17. gebräuchliche Abkürzung

einer Höflichkeitensbezeichnung, 22. französischer Artikel, 23. Teil eines südtürkischen Grubes, 24. veraltetes Kleidungsstück, 25. Schmerzmittel, 27. Himmelsrichtung, 28. süddeutsche Stadt, 29. Gemeinheits-, 32. Mädchenname, 34. Doppellaut, 35. Stadt am Adriatischen Meer, 37. lateinisch „und“, 38. Getränk, 39. abgekürzter Mädchenname, 40. Hausier, 41. Blume.

Zentrale: 1. Bezeichnung für freiberufliche Tat, 2. postförmiger Telegrammnummer, 3. Schmutz, 4. Schneebegleit, 5. Philolog, 6. Wüstendörfer, 7. abgekürzter Eiername, 8. Birangenehler, 12. amerikanischer Vorname, 14. französisch „mein“, 15. Mädchenname, 17. Religion, 19. Wort für Unannehmlichkeit, 21. Wehmut, 22. Schwärmer, 23. Gutsarzt, 29. abgekürzter Mädchenname, 30. Fierprodukt (Wehrmaß), 31. Mädchenname, 33. Doppelwort, 35. Mädchenname, 36. geforenes Wasser, 38. Doppellaut.

Magisches Quadrat

A	A	E	E
I	I	N	N
N	N	N	N
O	R	R	U

Die Buchstaben ergeben, richtig geordnet, vier Worte gleicher Art: 1. afrikanische Stadt, 2. alte Insel, 3. Mädchenname, 4. Benennungsort.

Auflösungen

- Auflösung der Schachaufgabe.**
Weiß ermöglicht das entscheidende Schlussmanöver durch Opferung der Dame in folgender Weise:
- 33. D f2x f3
 - 34. C b6-d7+
 - 35. C a7-c6+
 - 36. C d7-b7
 - 37. D g4-f3
 - 38. R b5-a6
 - 39. C a7-a8
 - 40. C d7-a8

Auflösung des Silbenrätsels.

Es muß doch frühling werden!

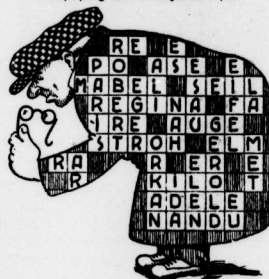
Auflösung des Silberrätsels.

Jeder ist seines Glückes Schmied!

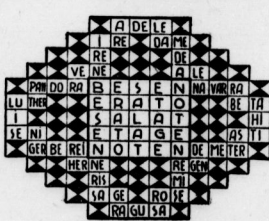
Auflösung des Bistanten-Rätsels.

Radio-Station.

Auflösung des Kreuzworträtsels



Auflösung des magischen Silben-Kreuzworträtsels



Das Doppelspiel einer Bettlerin. In Florenz war seit vielen Monaten eine Bettlerin bekannt, die beschreiben und demüthig mit etwas verpacktem Stöcker in den Straßen der besten Welt Betteln und um Almosen betteln. Und weiter war bekannt eine hübsche, elegante, schlank gemessene junge Dame, die durch ihr heiteres Wesen und das viele Gebrauchsgegenstände in den meisten Wohlthätern der Stadt ein gern gesehener Gast war. Wie nun ein Autunfall aus Tageslicht brach, ist die Bettlerin und die junge Beduane ein und dieselbe Person. Sie verhoffte sich für ihre Dabwelmehrung die Gelber als Bettlerin Mann nicht vor einem Mann, wie es der Frau gelang ihre Umgebung so lange zu täuschen. Ein bekannter Himmangege engagierte die Dame sofort zum Nied weg als Verhandlungskünstlerin in mehreren großen Häusern. Auch dort wird sie dem „Doppelspiel“ spielen.

Lachende Welt

Konversationen

Beim schwarzen Kaffee sprach man über Maler Croter. Frau Viel erkundigte sich, das muß ja ein hinreichend interessanter sein. Mann ich den nicht mal einladen? „Unmöglich“, sagte der Hausherr, „Stech vor einigen Jahren etwas gefahren, was ich schmeinen in der Gesellschaft ausschließt.“ „Und was war das?“ „Er ist gestorben.“

„Me Abend, Herr Doktor“, sagte eine dem Gaudis zu Thomas Mann. „Guten Abend“, erwiderte der Doktor. „Sie befinden sich wohl nicht mich, Herr Doktor? Mein Name ist Müller.“ „Doch, doch“, meinte Thomas Mann nach, „Ihren Namen kenne ich, aber Sie kommt mir unbekannt vor.“

Verworrene Geschichte

„Ach, da fällt mir ein entzückender Satz“, sagte der junge Mann zu seinem Gegenüber. „Allo haben Sie auf? Ein Beamter hat seinen schwerhörigen Vorgesetzten: „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“ — „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“ — „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“

„Ach, da fällt mir ein entzückender Satz“, sagte der junge Mann zu seinem Gegenüber. „Allo haben Sie auf? Ein Beamter hat seinen schwerhörigen Vorgesetzten: „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“

„Ach, da fällt mir ein entzückender Satz“, sagte der junge Mann zu seinem Gegenüber. „Allo haben Sie auf? Ein Beamter hat seinen schwerhörigen Vorgesetzten: „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“

„Ach, da fällt mir ein entzückender Satz“, sagte der junge Mann zu seinem Gegenüber. „Allo haben Sie auf? Ein Beamter hat seinen schwerhörigen Vorgesetzten: „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“

„Ach, da fällt mir ein entzückender Satz“, sagte der junge Mann zu seinem Gegenüber. „Allo haben Sie auf? Ein Beamter hat seinen schwerhörigen Vorgesetzten: „Hör Gehör ist es aber schon viel besser, Herr Vorgesetzter!“ — „Wie bitte? fragt der Vorgesetzte.“

Halle'sche Börse

Zensur abgelehnt

Alle, 18. Januar. Von Montanwerten bezogen...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Ades, Hall, Bank) and prices.

Im Freireichern notieren: Böttling 6 G, Nordland 60 G...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 3 columns: Bank names, currency types, and exchange rates.

Berliner Börse

Berlin, 18. Januar. Die Börse eröffnete auf...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Festverzinsl. Werte, Schiffahrtsges.) and prices.

Verfügung stehen werden, zu befristeten diese...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Alca, Hana, Hpp-B) and prices.

Beilage, 18. Januar. (Freireichern) Semfo...

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Grain types (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Berlin, 18. Januar. Auf dem getreide...

Berlin, 18. Januar. Auf dem getreide...

angelegtes des ruhigen Preisverhältnisses ziemlich...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Metalle

Table with 2 columns: Metal types (e.g., Gold, Silber) and prices.

Weitere Entlastung der Reichsbank

Nach dem Ausweise der Reichsbank...

Magdeburg, 18. Jan. (Weißguder) Preis...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Butter

Berlin, 18. Januar. 1. Qualität 1,55 Mark...

Metalle

Table with 2 columns: Metal types (e.g., Gold, Silber) and prices.

Weitere Entlastung der Reichsbank

Nach dem Ausweise der Reichsbank...

Magdeburg, 18. Jan. (Weißguder) Preis...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Butter

Berlin, 18. Januar. 1. Qualität 1,55 Mark...

Large table with multiple columns: Various market items and prices.

Berliner Börse vom 18. Januar 1930.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Braunk. Brk., Braunk. Kohle) and prices.

Ohne Gewähr für Hö...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Laubrot, Laubrot) and prices.

Schwarzarbeit im Deutschen Handwerk

Don Feilzermeister Otto Speerburg, Halle

Der gefährlichste Straftäter im Handwerk ist in vielerlei Hinsicht aufstrebende Schwarzarbeit, die das fleißigste und legitime Handwerk nur einen äußerst mangelhaften Gewinn genügt. In den letzten Jahren sind aber Schwarzarbeiter immer lauter geworden, weil die Mittelschichten hierdurch häufig die Formen annehmen.

Speerburg wird es heute einem Handwerker wehnt er das Recht der Bezahlungshaltung erhalten will! Denn jeder der einer gefälschten Zeigerei einer falschen oder Gefährdung, ferner muß eine bestimmte Zeit als solcher tätig sein, ehe er zur Meisterprüfung zugelassen ist, er wiederum nicht vor Vollendung des sechsjährigen Ablegens kann. Von einem Meister

Schwarzarbeiter wird alles dies nicht verlangt. Gerade deshalb aber müßte die Gemeindefreie sich zum Schutz der Allgemeinheit dahin beschleunigen, daß nur derjenige ein selbständiges Gewerbe ausüben darf, der die zur Meisterprüfung verlangten Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen kann. Damit wäre eine Grundfrage gelöst, nämlich ein gesundes Verhältnis im Handwerkerstande herbeizuführen.

Wenn Reich, Länder und Gemeinden schon das Recht haben, von Handwerk und Gewerbe Steuern zu verlangen, so umso mehr an der Hand der Hand, diesen Einnahmen auch einen genügenden Schutz anzubringen zu lassen. Es soll nicht verkannt werden, daß gefälschte Schutzbestimmungen zum Teil bereits bestehen, so meines Wissens für das Fleischergewerbe, wo durch den großen räuberischen Schachern die Kauf-

schaltungen unmöglich gemacht werden und der Fleischer ein wertiges Siegel vorzulegen hat. Auch anderer Art sind die Schutzmaßnahmen nicht ordnungsgemäß ausgebildet. Handwerker zu Schädigungen überhaupt nicht zugelassen. Dies alles hindert aber nur ungenügende Zeitbestimmungen. Wenn für andere Berufszweige, wie Bauhandwerk, Bergbau usw., der Gesetzgeber es für notwendig erachtet, durch festgesetzte Bestimmungen einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten, warum dann nicht für das Handwerk, welches als wirtschaftstreibender Faktor für Staat, Länder und Gemeinden eine ganz besondere Bedeutung besitzt? Die heute bestehende Gewerbeordnung bedarf in dieser Hinsicht wesentlicher Verbesserungen, und es sollte Hauptaufgabe aller Minister sein, den gewerblichen Mittelstand nicht immer nur bei allen möglichen Gelegenheiten mit noch höheren Verpflichtungen abzulasten, sondern diese Verpflichtungen auch praktisch in die Tat umzusetzen.

Und die Lehre aus all dem Befahren für uns als Handwerker? Wir müssen uns klar darüber sein, daß wir uns Hilfe von oben nicht zu rechnen haben, daß uns vielmehr nur der Weg zur Selbst-

hilfe bleibt, der ausschließlich im Zusammenwirken in den wirtschaftlichen Berufsorganisationen des Handwerks, den „Handwerkerverbänden“, beruht. Die Durchführung der Parlamente des Reiches, der Länder, Provinzen, Kreise und Kommunen mit Vertretern aus dem selbstverantwortlich stehenden Handwerk muß unter oberster Ziel sein und bleibt, weil wir durch Einspruch gewonnen können auf die Befehlsgewalt zurückzuführen.

Wenn das ganze deutsche Handwerk gemein hinter seinen Rücken steht, dann bildet es eine Macht, welcher der empfindliche Sieg niemals besagt bleiben kann. Es ist auch Pflicht jedes einzelnen, sich an seiner Stelle in das Gesamtbild der Organisation einzufügen, seinen Interessen Treue und unbedingte Gefolgschaft zu leisten und an seinem Plage ein Kämpfer zu werden. Nach strengen in deutschen Handwerk ungenutzte Kräfte, sie müssen nur geweckt und selbstbewußt eingesetzt werden.

Und nun heran nach allem Handwerkerbrauch: Geht an die große Aufzählung, zum Wohle des Handwerks selbst und zum Segen für unser Vaterland!

Unsere Handwerke Handwerker

Für sachgemäße Ausführung aller einschlägigen Arbeiten übernehmen nachfolgende Handwerker die volle Garantie!

<p>Auto-Reparatur u. Zubehör</p> <p>r. 31829</p> <p>Tag und Nacht zu erreichen. Schweißarbeiten, Reparaturen, Lackieren, etc.</p> <p>Karl Werner</p> <p>Auto- und Motorrad-Zubehör. 144 Str. 11. Tel. 2111.</p>	<p>Buchbinder-Meister</p> <p>Gebr. Naumann</p> <p>Buchbinder. Halle (Saale), Tiefplan 3. Fernruf 22655.</p> <p>KARL SCHWICK</p> <p>Reparatur. Gebrüder 1200.</p>	<p>Klempner-Meister</p> <p>Paul Spiller</p> <p>Ankerstr. 12. Fernr. 23570.</p> <p>Klempnerei und Installation.</p>	<p>Julius Neumann</p> <p>Körnerstraße 25. Ausführung guter Fach-Arbeiten.</p> <p>Gebr. Grundmann</p> <p>Werkstatt für Malerei-Anstrich-Reklame. Ludwig-Wucherer-Straße 68. Fernruf 24935.</p>	<p>Eugen Schrub</p> <p>Schlosserei und Maschinenschlosserei. Königsstraße 6. Fernruf 24833.</p> <p>Schneider-Meister</p> <p>Adolf Böning, Halle-S.</p> <p>Triftstraße 21. Fernsprecher 21510. Damen- und Herren-Moden. Grosses Lager von Stoffen aller Art und Herrenartikel.</p>	<p>Hans Oikis</p> <p>Fosterstraße 51. Anfertigung u. Modernisieren sämtlicher Polstermöbel. Dekorationen.</p> <p>K. Cramme</p> <p>Mitglied des deutschen Werkbundes. Möbel, Vorhänge, Wandbehang. Halle (Saale). Köhnen (Sole, Köhnenstraße). Nähe Markt. Fernruf 24812.</p>
<p>Auto-Beleuchtung</p> <p>AUTO LIGHT</p> <p>Gesellschaft m. b. H. Halle (Saale). Königsstr. 59. Fernruf 21702.</p>	<p>Schmied-Meister</p> <p>Gebr. Thielemann</p> <p>Halle (Saale), Gr. Uferstraße 23. I. Etage. Fernruf 24504.</p> <p>Gold- und Edelmetalle für Neuanfertigung, Umarbeitung, Modernisieren, sowie Rep. v. Goldwaren.</p>	<p>Fritz Schubert</p> <p>Trothaer Str. 76. Installation und Bauklempnerei.</p> <p>Carl Block</p> <p>Klempnerei und Installation. Bau- und Entwässerungs- sowie Heizungsanlagen. Gr. Klausstr. 17. Fernruf 22884.</p>	<p>Graveure</p> <p>Gummistempel</p> <p>Liefert am Bestelltag. Stempel-Schubert, Halle (Saale). Tel. 24033. - Marktplatz 11.</p> <p>Klarerbauer u. Stimmer</p> <p>Rudolf Scholz</p> <p>Sophienstraße 4. Fernruf 28210. Pianostimmung und Reparaturwerkstatt. Umarbeitung und Modernisierung alt. Instrumente.</p>	<p>Adolf Böning, Halle-S.</p> <p>Triftstraße 21. Fernsprecher 21510. Damen- und Herren-Moden. Grosses Lager von Stoffen aller Art und Herrenartikel.</p> <p>Otto Heinrich</p> <p>Steinweg 19a. Maschinenfertigung von Herren- und Damenkleidung in eleganter und solider Ausführung. Ausßerste Preise.</p>	<p>Karl Röhrich</p> <p>Jakobstraße 3. Fernruf 22888. Polstermöbel. Dekorationen.</p> <p>Voigt</p> <p>Dessauer Str. 13. Fernr. 31508. Polsterwerkstatt - Dekorationen. Reparaturen - Umarbeiten usw.</p>
<p>Auto-Reparatur u. Zubehör</p> <p>Hallesche</p> <p>Auto-Beleuchtung. Fischer & Röhlke. Halle (Saale), Kraussstraße 8. Fernruf 24738, 23851.</p>	<p>Glas-Meister</p> <p>Otto Döring</p> <p>Halle (Saale), Giesendorfer Straße 7. Fernruf 24527.</p> <p>Bau-Glaser u. Tischler mit elektrischem Betrieb. Anfertigung aller Glaser- und Tischler-Arbeiten.</p>	<p>Franz Jäger</p> <p>Halle (Saale), Hardebergstraße 6. Fernruf 24520.</p> <p>Klempner. Kanal-Anschlüsse. staltliche vollkommenen Arbeiten.</p> <p>Paul Gießler Nachf.</p> <p>Inh. Richard Müller, Klempnermstr. Reilstraße 40. Fernruf 21550.</p>	<p>Radio- und Zubehör</p> <p>Batterie- und Radio-Werkstatt</p> <p>Borgfältigste Ausführung von Reparaturen, moderner Ladestellen für alle Apparate. Ingenieur H. Höppling. Halle (Saale), Schillerstraße 17.</p>	<p>August Schön</p> <p>Schmiedemeister. Merseburger Straße 105. Anfertigung feiner Herrengeräde.</p> <p>Schuhmacher-Meister</p> <p>E. Dürschmidt</p> <p>Orthopädie-Kunstschuhmacher. Reparaturen, Garantie für alle Arbeiten. Halle (Saale). Kraussstraße 4. Fernr. 24878.</p>	<p>Fischer-Meister</p> <p>Franz Paderski</p> <p>Tischlermeister. Bau- u. Möbeltischerei. unum Glaserei. unum. Südstraße 52. Fernruf 23918.</p> <p>Hugo Mittelstaedt</p> <p>Tischlermeister. Gr. Klausstraße 34. Fernruf 21870. Kl. Klausstraße 4. Ausführung sämtlicher Wohnzimmereinrichtungen. Stets Lager solider Möbel- und Polsterwaren.</p>
<p>Autogene und Elektro-Schweißerei</p> <p>schweißungen</p> <p>Auto-Zylinder, Aluminium-Gewinde, Getriebegehäuse, sowie an Graß- und Stahlblechen. Auto- und Elektro-Schweißerei. Markt Krugengasse 6. Fernruf 33244.</p>	<p>Karl Liebrecht</p> <p>Gr. Sandberg 12. Spezialität: Bildereinrahmungen aller Art bei billigen Preisen sowie bester Bedienung. Reparaturen an Fenstern billigst.</p> <p>Curt Döring Nachf.</p> <p>Glaserei □ Tischlerei. Bilder u. Einrahmungen. Obere Leipziger Straße 74 neben Hotel Rotos Roß. Fernruf 22631.</p>	<p>Hermann Simbt</p> <p>Klempnermeister. Lützenberger Str. 44. Fernruf 20104.</p> <p>Bauklempnerei und sanitäre Anlagen.</p> <p>Hermann Kuchelmann</p> <p>Bessner Str. 23 (gegenü. Flottw.). Klempner und Installation. *Verkauf von Wringmaschinen zu konkurrenzlosen Preisen.</p>	<p>Sattler-Meister</p> <p>Carl Baust</p> <p>Sattlermeister. Sattlerei, Lederwaren aller Art, Reparaturen. Gleisstraße 1, Fernruf 21919 (gegenüber „Lakete“).</p> <p>Otto Rennelahrt</p> <p>Sattlermeister. Auto- und Wagenausgleich. Köhligstraße 71. Fernruf 25698.</p>	<p>Ernst Nauendorf</p> <p>orthopädie-Schuhmachermeister. Spezialist für alle Fußleiden. Paradeplatz 4. Fernr. 23808.</p> <p>Beschlanstalt Joh. Normann</p> <p>Merseburger Straße 167 (Eingang Prinzessinnenstr.). Reparatur auf Wunsch sofort. Spez. Ago-Arbeit, natlos.</p>	<p>Felix Ilchner</p> <p>Tischlermeister. Henriettensstraße 4. Fernruf 31268. Bau - Möbel. Innenausbau.</p> <p>Mhrmacher-Meister</p> <p>Gottfried Schraut</p> <p>Uhrmacher, Halle (Saale), Schmorstr. 4. Ruf 24374. Juwelen - Uhren - Gold- u. Silberwaren.</p>
<p>Tischler-Meister</p> <p>Tischlerei</p> <p>Reinhold Str. (gegenü. Waltha). Inh. Franz Hünefeld. Wachswannen, Badewannen, alle Einbauten billigst. u. Reparaturen.</p>	<p>Franz Friedrich jun.</p> <p>Tischler- und Glasermaler. Halle (Saale), Böhlberger Weg 8. Gebrüder 1200.</p> <p>Werkstatt und Maschinenbetrieb für Tischler- und Glasarbeiten. Fernruf 23770.</p> <p>Glas-malerei</p> <p>Hugo Krüger</p> <p>Abaltstr. 14. Fernruf 28546.</p> <p>Firmenschilder, Buchstaben, Transparente.</p>	<p>Malerm-Meister</p> <p>Fritz Hohn</p> <p>Inh. Fritz Hünefeld. Ludw.-Wucherer-Straße 13. Fernruf 22723.</p> <p>Malerei Reklame Anstrich</p>	<p>Schlosser-Meister</p> <p>GEBR. THIELICKE</p> <p>Kunst- und Bauschlosserei. Eisenkonstruktionen. Halle (Saale), Turmstr. 3. Fernruf Nr. 21781.</p> <p>Herm. Reinhold</p> <p>Reilstraße 6. Fernruf 31822. Moderne Polstermöbel. Dekorationen u. Ausfühng.</p>	<p>Tapetierer Dekorateur</p> <p>Verkolder-Meister</p> <p>Walter Seebach</p> <p>Neumarktstraße 7. Fernruf 24089. Bildereinrahmungen - Vergolderei. Restaurieren alter Gemälde, Antiquitäten u. Ausfühng. Bleichen von Stichen.</p>	<p>Verkolder-Meister</p> <p>Walter Seebach</p> <p>Neumarktstraße 7. Fernruf 24089. Bildereinrahmungen - Vergolderei. Restaurieren alter Gemälde, Antiquitäten u. Ausfühng. Bleichen von Stichen.</p>

Alfred Bernhardt Feinkost-Weine-Statistiken Hummern Kaviar Austern

„Stadtschützenhaus“ Franckestr. 1 Öffentl. Verkehrslokal mit großem Restaurant

Zoologischer Garten Sonntag, den 19. Januar 1933

Wintergarten Magdeburger Straße 60

Theaterperücken verkauft ganz billig J. Wrycza, Leipziger Str. 28

Bergschenke Perle des Saaleales Morgen Sonntag

WALHALLA Den Erfolg des vorigen Programms übertrifft die grandiose

Am Riebeckplatz Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

Zeppelin um die Erde! Vortrag: Friedrich Berger

Privatlehrgänge für Damenschneiderei

Stadttheater Heute, Sonnabend, 30-22 Uhr

Musikalien Ardo Rammelt

soport Geb erch. Sie für gett

Qualitäts-Pianos B. Doll

Augenarzt Dr. Schott

Jh habe mich als Facharzt für Säuglings- und Kinderkrankheiten niedergelassen

Schiffplatten größtes Lager am Platze

Gegen die Erhöhung der Biersteuer Am Montag, dem 20. Januar, nachmittags 3 Uhr

MODERNES THEATER Selbst Übertrifft

Soalschloß Morgen, Sonntag, 1/4 Uhr

Harry mit Hebelstellungen am U.S.A.

Schiffplatten größtes Lager am Platze

Sanberlebungstheum Hoffen bei Berlin

Verdingung über Ausführung der Befehle

Die Arbeit ungenügend

Rittergut Bez. Leipzig ca. 290 ha, prima Zuckerrüben

Stellenangebote Privat-Reisende sucht Versandhaus

Barverdienst! M. Hans Lange & Co.

Rechtling. Verkauft nach China eine

Wiederlehrling findet zu China gute

Schmiedelehrling. Inverder ich ausüben kann

Rechtling für Schüler und Studenten

Aufwartung für Schüler und Studenten

Stellenangebote General-Vertretung

Mädchen. Wen ausübend, 20 Jahre alt

Beamten. 31 Jahre alt, 12 Jahre Wehrd. leidet

Widwen auf's Land. auch im Stadt, Kleinstädt

Kinderpflegerin. 24 Jahre alt, sucht

Widwen. für Heimat, Geld und

Unterricht. Seyditz-Obererzug I.E.

Englisch. Einzelunterricht 4

Französisch und Englisch

Vergessen Sie nicht! bis zum 1. Febr. 15% PREISMÄSSIGUNG

Schularbeiten-beauftragung

Schularbeiten-beauftragung

Schularbeiten-beauftragung

Schularbeiten-beauftragung

Schularbeiten-beauftragung

Möbl. Zimmer, Pension oder

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer

Möbl. Zimmer an zwei Betten

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Möbl. Zimmer, bester Ofen

Vertäufte. 200 Morgen, gute

Piano, sehr gut erhalten

4 Schlafzimmer, ein 6-Zugflügel

Reichentum großes

Wiesenheu und Rottklee

Kanarienvögel und Zucht

Arbeitskräfte

Fr. Zwicker, Halbes

schwedische, dänische

40 h mit Kälber

40 h mit Kälber

Sport

Punktspiele im Sportler-Handball

Am kommenden Sonntag der Wettergott...

Eintracht - 98

11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

Wacker - S. M. C.

11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

Blau-Weiß - Borussia

11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

In der I. B-Klasse

11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

Blau-Weiß - Wacker

11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

Fußball G. S. in Halle

11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

Spieler in Turnier-Handball

Regel Spielbetrieb trotz der soeben beendeten Spielreihe

Wichtiglich hätte man meinen sollen, die Mannschaften...

Küfer einem Rückholspiel der I. Klasse...

M. T. S. Lauchhüt Jgd. - Trift. Mannleben Jgd. Beide werden sich hier einen ersten Kampf liefern...

Alle übrigen Spiele sind Freundschaftsspiele...

G. T. S. Witten - M. T. S. Eisenberg

um 8 Uhr auf dem G. T. S. Platz interregional...

Weitere Spiele der Meisterklasse finden statt in Merseburg:

M. T. S. Merseburg - Germania Weiseneis, in Neurössen:

Neurössen - M. T. S. Merseburg, in Leipzig:

Leipzig-Großh. - G. T. S. Sp. 13

Die beiden neuen Gruppenspiele, G. T. S. Sp. 13 und Neurössen...

Weitere Freundschaftsspiele sind abgeschlossen...

Blau-Weiß - Wacker 11 Uhr auf dem Stadion die Entscheidung...

eine gute Dosis Glück den Sieg für Leipzig. Der beste Spieler...

Weitere Punktkämpfe der Fußballer

Drei Ligaspiele in Halle - Ortsderby in Merseburg

Die für Sonntag angelegten Verbands-spiele werden auf sämtlichen Plätzen...

Auf dem Sportplatz an der Huttenstraße stehen sich

98 - Borussia gegenüber. Die Vorurteile endigten sich am letzten Sonntag...

Auch das Treffen auf dem Sportplatz am Zoo zwischen

Halle 96 - Wacker wird seine Anziehungskraft nicht verlieren. Wacker steht mit fünf Punkten...

Auf dem Platz am Leuchtturm heißt die Begegnung

Sportfreunde - Favorit. Beide Mannschaften folgten am letzten Sonntag bei Heberanordnungen...

In Merseburg steigt das Ortsderby zwischen

Sportverein 99 - S. F. 2. Im ersten Treffen der Saison blieben die Ober mit 2:0 in Führung...

Das für die Tabelle bezüglich des Abtrieges wichtigste Spiel zwischen

Ammerdorf - Ammerdorf findet auf dem Platz der ersten statt. Die Platzbesitzer haben sechs Pluspunkte...

Spielreihe im Juli

Der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine weist schon jetzt darauf hin, daß die für den Monat Juli festgelegte Reihe...

Europas Schwergewichtsmittel Charles folgt dem Zug nach dem Westen zur Austragung der Europameisterschaft in Chicago...

Das Wintersportwetter

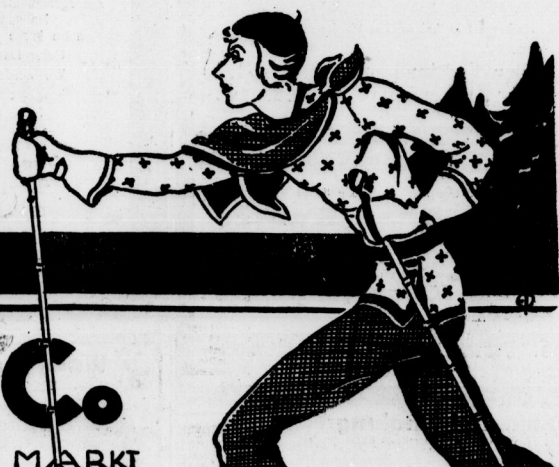
Heber Nacht sind, nachdem schon am Nachmittag zuvor das Thermometer die Neigung zum Fallen angekündigt hatte, die Wintersportverhältnisse besser geworden...

Rechtsonnelle Zeitung: Dr. Hans-Rudi Spanns. Verantwortlich für Inhalt und Redaktion: Dr. Hans-Rudi Spanns...

für den Wintersport zweckmäßige Kleider & Stoffe zu billigen Preisen



A. HUTH & Co. A. HUTH & Co. A-G. HALLE S. AM MARKT



Nachruf!

Am 17. Januar 1930 verstarb unerwartet zu Halle (Saale) der Vorsteher unserer Abteilung für innere Verwaltung,

Herr Oberlandwirtschaftskammerrat

Hermann Krahmer

im 58. Lebensjahre. In dem Heimgegangenen verlieren wir einen unserer fähigsten Beamten, der trotz körperlicher Beschwerden in eiserner Pflichterfüllung treu und unermüdet mit bestem Erfolge sein stets Amt wahrgenommen hat. Er hat die Entwicklung der Landwirtschaftskammer aus kleinsten Anfängen heraus mitreißend und sich in mehr als 27jähriger rastloser Arbeit in der Organisation des Verwaltungsbetriebes und des Finanzwesens unserer Kammer hervorragend bewährt.

Trauernd stehen wir mit den Beamten und Angestellten unserer Kammer an der Bahre dieses vortrefflichen Mitarbeiters, dessen frühzeitiges Hinscheiden für uns einen unersetzlichen Verlust bedeutet.

Der Verewigte erfreute sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern der größten Wertschätzung. Durch seine rastlose vorbildliche Arbeit hat er sich bei der Landwirtschaftskammer ein bleibendes Andenken gesichert. Wir werden ihn nicht vergessen.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Der Präsident.
Dippe.

Gediegene
Patent-
Geschenke
von dauerndem Wert
in Silber, Gold gestempelt
Alpaka, veredelter
und Alpaka poliert
zu
2 bis 150 Mark
in
erhöhter Auswahl
Juwelier
Tittel
Schneebergstraße 32
Spezialhaus
für
Patengeschenke

DER NEUE HAPAG SCHNELLDIENST

NEW YORK → **HAMBURG**
8 TAGE

MIT DEN DAMPFERN
»ALBERT BALLIN«
»DEUTSCHLAND«
»HAMBURG«
»NEW YORK«

HAPAG

ERSTE ABFAHRT DHAMBURG AM 14. FEBRUAR

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Am 17. Januar 1930 verstarb nach kurzem, schwerem Krankenlager unser Vorstandsmitglied

Herr Oberlandwirtschaftskammerrat

Hermann Krahmer.

Seit dem 31. Mai 1900 gehörte der Verstorbenen dem Vorstand unserer Genossenschaft als Hauptgeschäftsführer an. Während dieser 30 Jahre hat er seine ganze Arbeitskraft unserem Institut gewidmet und mit unermüdetem Eifer an seinem Ausbau gearbeitet. Sein Name ist mit der Geschichte unserer Genossenschaft für immer verbunden. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle a. S., im Januar 1930.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Spar- und Hilfskasse für die Beamten der Landwirtschaftskammer.

Zecher. Dr. Felber.



Einrichtungshaus Martick

Inhaber: Richard Ziemer, Halle (S.), Alter Markt 2



Stets Neueingänge

- Herrenzimmer, Damenzimmer
 - Schlafzimmer, Speisezimmer
 - Teppiche und Läufer
 - Dekorations- und Möbelstoffe
 - Gardinen und Tapeten
 - Beleuchtungskörper
- Sehr vorteilhafte Preise bei bester Qualität
Auf Wunsch günstige Zahlungsvereicherungen

Statt Karten.

Friedel Wegele
Fritz Hoffmann

Verlobte

Zappendorf Mühl
im Januar 1930

Die besten

Autokof

Fahr-Handschrift
Autokappen
Schutzbri len
Köhler-Schutzha
Schwämme
Waschleder

Leder-

kaufen Sie gut und

Paul Gold

Koffer- u. Lederwaren
Halle a. S., Leipziger
(gegen Hotel Roten

Halleische Beerdigungsan
„Frieden“

Inhaber: Hermann G
Friedrichstr. 9/11
Bestattungen - Über
Eigener Automobili
führungswagen
Geschäftsstelle des
schen Begräbnisv
Vereins Deutscher

Familien-Druck

Befert preiswe
oste Thiele. Kom
Halle, Leipziger

Wir bitten

unserer getrauten
unabhängiger Sch
„Autologen“ unter
er schätzbarer ber
fähigkeit über hinst
auf 270.000 unerste
lung zu werden ka
die Zufahrt unse
Wiederung herbe
Beidgraber un
abzusichern
mögliche Abfeder
müssen beim un
er schätzbarer Ber
haben werden, bei
liche Entfernung
unmöglich ist
Berriebe
Berriebe
Berriebe

Nachruf.

Am 17. Januar verschied nach kurzem, schwerem Leiden der

Oberlandwirtschaftskammerrat

Herr Hermann Krahmer.

Mit dem Entschlafen ist einer der treuesten Mitarbeiter und Führer im landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen der Heimat dahingegangen.

In eifriger und selbstloser Arbeit hat er viele Jahre hindurch sein Können und Wissen der Pflege des Genossenschaftsgedankens zur Verfügung gestellt und hat als Vorsitzender des Vorstandes der Genossenschaftsbank zu Halle (Saale) und als Mitglied des Aufsichtsrates der Landkredit-Bank Sachsen-Anhalt A.-G. und der Konservenfabrik Laucha A.-G. Hervorragendes geleistet.

Durch seinen vornehmen Charakter und sein allezeit freundliches Entgegenkommen, seine stete Hilfsbereitschaft hat er alle seine Mitarbeiter zu Freunden gewonnen und sich in seiner stillen, aufopfernden Arbeit in allen Aemtern große Verdienste erworben.

Unser Dank folgt ihm über das Grab!

Wir werden ihn nie vergessen!

Im Namen

des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften für die Provinz Sachsen und die angrenz. Staaten,

der Genossenschaftsbank zu Halle a. S., e. G. m. b. H.,
der Landkredit-Bank Sachsen-Anhalt A.-G.,
der Konservenfabrik Laucha A.-G.

Dr. O. Rabe, Verbandsdirektor u. Vorsitzender der Aufsichtsräte.

Im besten Mannesalter entriß der Tod

Herrn Gutsbesitzer

Hermann Mannsfeldt

in Kleinweißandt

den Vorsitzenden des Vorstandes unserer Zuckerkabrik.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen Mann von großer Arbeitsfreudigkeit und gewissenhafter Pflichterfüllung, einen treuen Freund und Berater. Sein Andenken wird von uns stets in Ehren gehalten werden.

Radegast in Anhalt, den 16. Januar 1930.

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Zuckerkabrik zu Radegast.

Heute früh 8 Uhr wurde meine geliebte Mutter

Frau Anna Kuntze

geb. Staabe

von ihrem langen Leiden erlöst.

In tiefer Trauer

Margarete Kuntze

Halle, den 17. Januar 1930.
Humboldtstraße 18.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag nachmittags 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gärtnersriedhofes statt.
Von Kranzspenden bitte absehen.

Krankenbehandlung

auch in schweren vererbten Fällen
Tüdtmann, Friedelstraße 68, Februar 22327
Spr. 9-1, 3-7, Abend- und Morgen-Urin
Zogelkassen zur Volkswohl-Krankenkasse, Dortmund.

Mosenirgerl

ist große Kisten
S. S. S. S. S. S. S. S.
Gr. G. G. G. G. G.

Wohnungstausch



Ausführung von
Bahn- u. Auto-Möbeltransporten

sorgfältig durch
Fenthol & Sandmann, Halle (Saale)
Dollfusscher Straße 38 - t. - Fernruf 26185 und 26280

Halleische Zeitung

Berriebe